

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik =
Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres

Band: 36 (1938)

Heft: 8

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERISCHE

Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik

ORGAN DES SCHWEIZ. GEOMETERVEREINS

Offiz. Organ der Schweiz. Gesellschaft für Kulturtechnik / Offiz. Organ der Schweiz. Gesellschaft für Photogrammetrie

REVUE TECHNIQUE SUISSE DES MENSURATIONS ET AMÉLIORATIONS FONCIÈRES

ORGANE DE LA SOCIÉTÉ SUISSE DES GÉOMÈTRES

Organe officiel de l'Association Suisse du Génie rural / Organe officiel de la Société Suisse de Photogrammétrie

Expedition, Inseraten- und Abonnements-Annahme:

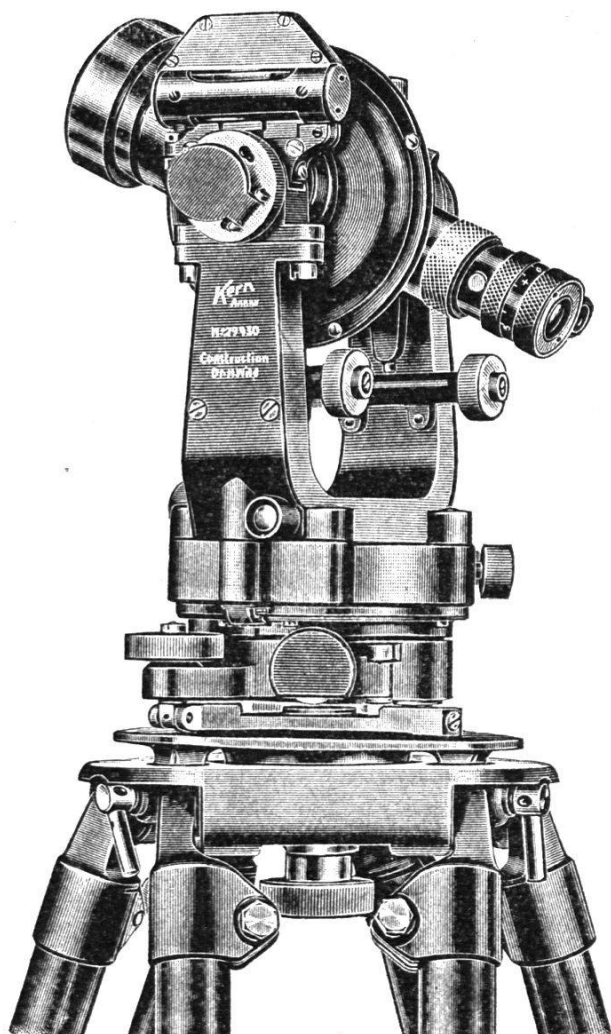
BUCHDRUCKEREI WINTERTHUR VORMALS G. BINKERT, WINTERTHUR, TECHNIKUMSTR. 83

XXXVI. Jahrgang

Insertionsgebühr: 50 Cts. per einspaltige Nonpareillezeile
Schluss der Inseratenannahme am 6. jeden Monats

9. August 1938

NHALTSANGABE: Die Beziehungen zwischen schweizerischen und italienischen geographischen Koordinaten. Von Dipl.-Ing. F. v. Kobold (Schluß). — Bessere Reliefbilder in Karten. Von J. Bolliger, Bern. — Bessere Reliefkartenreproduktion. Wo liegt die Schwierigkeit? Von Prof. Ed. Imhof. — Die Hauptversammlung des Schweizerischen Geometervereins. Von Prof. Dr. C. F. Baeschlin. — Gesellschaftsfahrt zum Geometerkongreß in Rom. — Buchbesprechung.



Kern
AARAU
SCHWEIZ

Dieser

Doppelkreis- Theodolit DK1

ist die neueste Original-Konstruktion von Dr. Heinrich Wild, besonders geeignet für Polygonierung, Tachymetrie, Kleintriangulation und alle Absteckungsarbeiten.

Wesentliche Neuerungen erlauben raschestes und genauestes Arbeiten.

Die Anordnung von 2 Teilungen auf jedem Kreis erlaubt die denkbar schnellste und doch sehr genaue Kreisablesung auf weniger als $\frac{1}{10}$ Minute ohne Betätigung eines Mikrometers und ohne Suchen auf einer Skala. Jede Ablesung stellt das arithmetische Mittel aus 2 diametralen Kreisstellen dar. Vertikal- und Horizontalkreis sind gleichzeitig in einem gemeinsamen Okular neben dem Fernrohr sichtbar.

Äußerst lichtstarkes Fernrohr mit Innenfokussierung von 45 mm Oeffnung und $30 \times$ Vergrößerung. Distanzmessung mit $K = 1 : 100$ und $C = 0$.

Raschestes Aufstellen des Instrumentes ist gewährleistet durch eine neue Vorrichtung am Stativkopf. Die Zentrierung kann mit dem eingebauten, optischen Lot vor der endgültigen Horizontierung stattfinden.

Sämtliche Fuß- und Einstellschrauben sind vollständig dicht abgeschlossen.

Abschließbare Metallverpackung von flacher Form. Leichteste Transportmöglichkeit, da Volumen und Gewicht ein Minimum darstellen.

Verlangen Sie bitte unverbindlich unseren Prospekt Nr. 90/91 und Preisliste.